

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

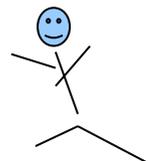
3. Ausgabe Juni 2013

Familienportfest an der Turnhalle am 16. Juni 2013 ab 9.30 Uhr

Ablaufplan (Angaben ohne Gewähr)

10.00 Uhr	Beginn der Dreikämpfe der Kinder und Jugendlichen
11.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen, 800m/1.000m Waldläufe, Abnahme Sportabzeichen für Jedermann
12.00 Uhr	Mittagessensangebot mit u.a. Salattellern, Bratwurst, Steak, Pommes und auch vegetarischem Essen, ganztägig Kaffee und Kuchen
14.00 Uhr	Trimmspiele
14.30 Uhr	Steinstoßen
15.30 Uhr	Wanderung um den Rothenberg
16.45 Uhr	Walking/NordicWalking 7,5km
17.00 Uhr	Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf

Wir freuen uns auf viele Familien, die unser Sportfest zu einem interessanten, sportlichen aber auch gemütlichen Ereignis werden lassen. Packt Eure Sportschuhe ein und macht mit!!!



P.S.: Habt ihr schon Eure Zeltlageranmeldung abgegeben? Auf der letzten Seite hab ich nochmal ein schönes Bild von einem der letzten Lager für Euch, da kommt schon ein bißchen Wehmut auf...

Wandern



Noch ein paar schöne Bilder von dieser Wanderung

Vorschau auf kommendes...

Sommerwanderung am 11.08.2013

Die Sommerwanderung des TSV Wernersberg findet am 11. August an der Grenze der Nordvogesen statt. Mit dem Auto geht es vom Wernersberger Dorfplatz um 10 Uhr nach Eppenbrunn. Von dort führt uns unser etwa 12 km langer Weg zu den imposanten Altschlossfelsen. Unterwegs werden wir uns aus dem Rucksack verpflegen. Gäste sind herzlich willkommen.

Nachtwanderung am 07.09.2013

In der Nacht vom 06. auf den 07. September findet wieder eine Nachtwanderung des TSV Wernersberg statt. Das Ziel ist in diesem Jahr der Krappenfels auf dem großen Adelberg. Im Anschluß ist ein ausgiebiges Frühstück aus dem Rucksack geplant. Abmarsch ist um 04:00 Uhr am Dorfplatz Wernersberg. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Heimatkundliche Wanderung am 22.09.2013

Der TSV Wernersberg lädt am 22.09.2013 zur zweiten heimatkundlichen Wanderung 2013 ein. Die Führung übernimmt auch dieses Mal wieder Peter Dienes, wobei schwerpunktmäßig die Bunkeranlagen um und in Wernersberg betrachtet werden. Abmarsch ist um 13:30 Uhr am Dorfplatz Wernersberg. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

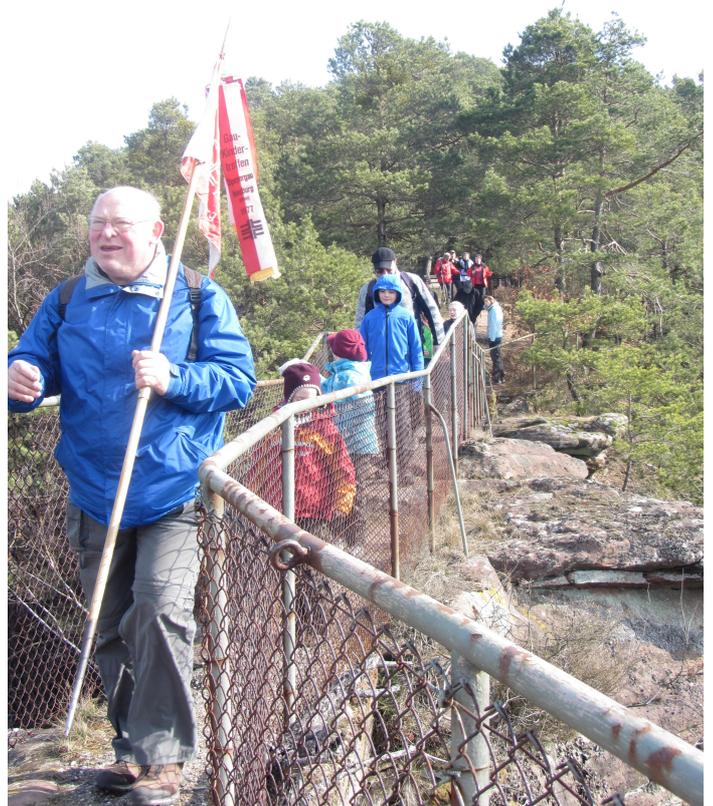
... und was bereits bewandert wurde...

Osterwanderung am 01.04.2013

10 Fahrzeuge umfasste die Autokolonne, die sich am Ostermontag von Wernersberg nach Erfweiler schlängelte. Dort angekommen machten sich 52 Wanderer daran den Hahnberg zu erklimmen. Der steile Anstieg wurde gleich mit dem herrlichen "Felsenland-Blick" vom Hahnbergfelsen, der über eine Brücke zu erreichen ist, belohnt. Im Anschluß führte unser Weg weiter zum "Dorfblick" auf Erfweiler. Danach stiegen wir wieder vom Hahnberg ab und zogen ins Finstertal. Pünktlich um 12 Uhr erreichten wir den Köhlerplatz, der für unsere große Wandertruppe genügend Platz zum Rasten bot. Nach der Pause waren vor allem die 7 Kinder sehr aufgeregt, denn sie hatten auf dem Weg Ostereier gefunden, die wohl der Osterhase verloren haben musste. Anschließend führte uns unser Weg am Langenbach entlang zum Landschaftsweiher von Erfweiler und von dort weiter über den "Liebespfad" zur Eibachquelle. Das nächste Ziel unserer 12 km langen Tour war dann der 22 Meter hohe Römerfels über Dahn, der bequem mit Leitern "erklettert" werden kann. Dort mußte wohl auch die Hauptroute des Osterhasen gewesen sein, den bis zum "Burgenblick" konnten zahlreiche weitere Ostereier gefunden werden. Gegen 16 Uhr erreichten wir dann wieder Erfweiler.



Kleine Rast am "Dorfblick" auf Erfweiler am Hahnberg



Brücke des "Felsenland-Blickes" am Hahnbergfelsen



Am "Dorfblick" auf Erfweiler am Hahnberg



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 06./07.04.2013

mB-Jugend - SSV Meisenheim 28:23 (14:9)
 Im Spiel gegen die SSV Meisenheim merkte man der SG die längere Pause ohne Hallentraining deutlich an. Zu Beginn der Partie waren einige Unkonzentriertheiten im Spiel, die zu Ballverlusten führten und es den Gästen immer wieder ermöglichten, einfache Treffer zu erzielen. Mit zunehmendem Spielverlauf stabilisierte sich die Abwehr und auch der Angriff wurde besser, so konnten die Jungs mit einem 5 Tore Vorsprung in die Kabine gehen. In der 2. Hälfte wurden wieder zahlreiche Möglichkeiten, nicht im gegnerischen Tor untergebracht. Doch Marcel Kunz im Tor der SG sicherte mit super Paraden und 2 gehaltenen 7m den Vorsprung der ersten Hälfte. Am Ende konnte die SG einen verdienten, nie gefährdeten Sieg erzielen. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen, Lars Jacob(1), Thilo Schwamm(1), Peter Steuer(7), Marco Braun(3), Janik Wadlinger(2), Tim Götz(10/4), Niklas Schneider(3)

Spieltag 13./14.04.2013

Männer 1 - TV 03 Wörth 29:26 (11:11)
 Die SG zeigte gegen den Tabellenführer aus Wörth wenig Respekt und verlangte dem Gegner in einem großartigen Kampfspiel alles ab. Bis zum 7:7 sah man ein ausgeglichenes Spiel. Als dann allerdings die Gäste mit einer Dreierserie auf 7:10 davon zogen, kamen auf SG-Seite doch einige Zweifel an einem dringend nötigen Erfolg. Mit einer großartigen Einstellung und einer überragenden Abwehrleistung holte sich die SG die Initiative zurück und konterte ebenfalls mit einer Dreierserie zum 10:10 Ausgleich. Zur Halbzeitpause stand für beide Teams ein 11:11 auf der Anzeige. Im 2. Abschnitt warfen die Einheimischen zwar das erste Tor,

hatten dann allerdings zunächst Sendepause, die von Wörth mit einer Serie von 4 Toren beantwortet wurde. Erneut musste die SG einem 3 Tore Rückstand hinterher laufen. Man fand jedoch rasch zu seiner Kampfstärke zurück und schaffte bis zur 40. Spielminute den erneuten Ausgleich zum 16:16. Das Spiel entwickelte sich nun zu einem wahren Krimi. Nach dem 18:18 ging erneut Wörth in Führung und behauptete in der 48. Spielminute einen 18:21 Vorsprung. Wieder musste man auf SG-Seite bangen. Wieder kamen Zweifel, wird es noch reichen? Aber Wernersberg/Annweiler steckte nicht auf. Mit vorbildlichem Einsatz und großem Kampf ging es in die verbleibende restliche Spielzeit. In der 52. Spielminute glückte der erneute Ausgleich zum 22:22. Jetzt war die SG nicht mehr zu halten. Sie wurde nun immer mehr zur spielbestimmenden Mannschaft und die Gäste mussten einen Punktegewinn, der ihnen die vorzeitige Meisterschaft gebracht hätte, endgültig begraben. Es spielten: Ch. Weidemann, J. Christ (im Tor), R. Teixeira (6), S. Poth, R. Dienes (je 5), S. Thürwächter (4/2), D. Willmann, S. Hagenmüller, M. Klein (je 3), F. Thomas, M. Gieger

TSG Mutterstadt - Damen 1 20:25 (9:11)
 Lange Zeit lag die SG im Rückstand und erst beim Stand vom 9:9 konnte der Ausgleich erzielt werden. Mit 2 Toren Vorsprung ging es dann in die zweite Hälfte, in der es erst beim 15:15 nochmals eng wurde. Danach zeigte sich das Team von SG-Coach Jan Burgard von seiner stärksten Seite und konnte sich mehr und mehr absetzen. Bea Acker war mit ihren 11 Toren die erfolgreichste Torschützin. Aus Kandel kam Maren Kaiser wieder zurück zur SG. Trotz Rippenprellung und der erst am Freitag per Mail eingetroffenen Spielberechtigung wollte sie unbedingt dabei sein. Die komplette Mannschaft kann man nach dieser Leistung wieder einmal nur loben. Mit viel Ehrgeiz und Kampfeswillen konnten die 2 Punkte verbucht werden. Es spielten: A. Krieger, C. Heim (im Tor), K. Meyer 1, K. Ochs 3, C. Schuhmacher 4, E.-M.Klein 2, R. Klein 1, K. Schilling 2, R. Dienes 3, B. Acker 11/3, F. Ochs 2, M. Kaiser, C. Schuhmacher, V. Gallow, L. Geenen

TV Offenbach 4 - Männer 2 22:24 (14:14)

HSV Lingenfeld 2 - Damen 2 21:20 ()

TSG Friesenheim – mB-Jugend 39:31 (17:12)
 Ohne Auswechselspieler reiste die mB zum Tabellenführer nach Friesenheim. Dabei gelang es, trotz der am Ende doch deutlichen Niederlage, über weite Strecken das Spiel offen zu halten und den Gegner immer wieder in Bedrängnis zu bringen. Die SG spielte ihre Angriffe klug und geduldig aus und fand immer wieder gute Lösungen über den starken Kreisläufer Niklas Schneider, oder mit Würfeln aus dem Rückraum und von den Außenpositionen. Zwei etwas schwächere Phasen zum Ende der 1.HZ und Mitte der 2. Hälfte führten dann letztendlich aber doch zum verdienten Sieg der TSG Friesenheim. Eine super Mannschaftsleistung unserer Jungs die nie aufgaben und bis zum Schlußpfiff alles gaben. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen(3), Lars Jacob(4), Thilo Schwamm, Peter Steuer(4), Tim Götz(11/2), Niklas Schneider(9/1).

mC-Jugend - mABC Dudenh./Schwegenh. 2 40:20 (20:9)

TG Waldsee - wA-Jugend 32:17 (19:6)
Gegen die Gastgeber, welche nach diesem Sieg den Staffelsieg perfekt machten, waren wir chancenlos. Bis zum 9:5 konnten wir noch einigermaßen mithalten. Anschließend spielten wir ohne Biß und Konzept, so dass die Gastgeber nur auf unsere Fehler warten mussten, um locker und leicht zu der Halbzeitführung von 19:6 zu gelangen. Die Leistung alleine an der langen Trainingspause aufgrund der Osterferien fest zumachen, wäre zu einfach. Es fehlte ganz einfach die Grundeinstellung zum Spiel. In der 2. HZ zeigte die Mannschaft wenigstens ein klein wenig Charakter, so dass das Spiel einigermaßen offen gestaltet werden konnte. Am auch in dieser Höhe verdienten Sieg der Gastgeber gab es jedoch keinen Zweifel. Die Runde ist nach diesem Spiel für uns beendet. Insgesamt verlief die Rückrunde enttäuschend und wir konnten lediglich einen Sieg erzielen. Neben einigen Verletzungen war jedoch auch ein geregelter Trainingsbetrieb nicht immer möglich, was letztendlich zu diesen schwankenden Leistungen führte. Es spielten: Nathalie Galow (1), Vanessa Galow (1), K. Meyer (6), J. Brandenburger (TW), H. Baas, L. Hafner (1), Lisa Hamsch (5), Laura Hamsch, H. Karczewski (3), S. Hanß, K. Dietrich, S. Schneider

TG Oggersheim – wB-Jugend 13:21 ()

wCDE Lingenf./Schweg. 2 - wC-Jugend 18:17 (10:8)
Bei der weiblichen C-Jugend wurde es am letzten Spieltag nochmal richtig knapp! Anfangs dominierten die Gastgeber und hatten meist 1-2 Tore Vorsprung. Jedoch ließ sich die Mannschaft nicht unterkriegen und schoss so gut es ging mit. Auch wichtige 7 Meter wurden souverän verwandelt. Jeder nahm sich den Ball, machte Druck auf's Tor und traute sich etwas zu. Selbst das ein oder andere Kreuzen ist gelungen und es konnten somit Tore erzielt werden. Als nun die letzten Minuten näher rückten, nahmen die jungen Damen nochmal alle Kraft zusammen und es kam zu einem Unentschieden. Sowohl Lingenfeld als auch die SG trafen das Tor nicht mehr. Es kam wie es kommen musste, ein Freiwurf in den letzten 3 Sekunden für Lingenfeld, die Abwehr fälschte den Ball ab, und drin war das letzte entscheidende Tor für die Gegner. Leider gehört beim Handball auch ab und zu ein bisschen Glück dazu, welches wir leider dieses Wochenende nicht erfahren durften. Trotzdem eine sehr gute Mannschaftsleistung, mit der man in die Sommerpause gehen kann. Danke auch an alle Fan's, Freunde und Eltern für die Unterstützung! Tore: J. Görg (1), H. Burgard (9), A. Karczewski (1), F. Öhl (1), K. Burgard (3), M. Bader (2)

wE-Jugend - TV Schifferstadt 12:7 (6:2)
Es spielten: Michelle Anselmann, Mia Götz, Milena Burkard, Julia Epp (6), Amelie Schmidt, Marie Schilling (4), Jule Münster (1), Paula Quandt (1)

Spieltag 20./21.04.2013

TS Rodalben - Männer 1 26:18 (10:7)
Gegen die junge und spielstarke TS Rodalben hatte man sich von Anfang an wenig ausgerechnet, zumal die SG nicht gerade in optimaler Aufstellung antreten musste. Da einige Stammspieler fehlten, mussten mehrere Spieler der 2. Mannschaft einspringen. Dennoch gelang es in den ersten 30 Minuten recht lange das Spiel offen zu halten.

Besonders die Abwehr hatte sich recht gut auf den Gastgeber eingestellt und agierte erstaunlich erfolgreich. Bis zur 25. Spielminute konnte man somit ein 7:7 halten. Doch nun bekam die TS immer mehr Oberwasser. 3 Tore in Folge verhalfen ihr zu einer 10:7 Pausenführung. Auch im 2. Abschnitt waren die Gastgeber meist am Drücker. Auf Seiten der SG machten sich nun immer deutlicher Konzentrationsmängel bemerkbar. Bezeichnend, dass nicht weniger als 4 von 8 7-m-Strafwürfen nicht verwertet wurden. Immer mehr technische Fehler schlichen sich ein. Somit gab man den Hausherrn das eine über andere Mal die Möglichkeit, den Vorsprung weiter auszubauen. Innerhalb von 10 Minuten schaffte Rodalben es somit, den Vorsprung auf 16:8 zu erhöhen. Man konnte zwar in den letzten 20 Minuten noch einigermaßen mithalten, den Vorsprung der Gastgeber konnte man allerdings nicht mehr reduzieren. Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 6(1), Florian Schramm 3, Stefan Thürwächter 3(2), Marcel Schilling 2, Karl Gerber 2(1), Marco Klein, Aljoscha Klein je 1.

Durch die Niederlage und den gleichzeitigen Erfolg des bisher punktgleichen TV Kirrweiler in Dannstadt beendet die SG-Mannschaft die Pfalzliga-Runde mit 16:28 Punkten auf dem drittletzten Platz und hat dadurch den Klassenerhalt nicht gesichert, da höchstwahrscheinlich durch den Abstieg der SG Ottersheim/Bellheim/Zeiskam aus der Oberliga drei Mannschaften in die Verbandsliga absteigen.



weibliche E-Jugend aufgestockt und Maskottchen RNL

Damen 1 - HSV Lingenfeld 23:28 (13:12)
Für die SG sah es beim letzten Saisonspiel gegen den Tabellendritten der Pfalzliga lange Zeit nach einem Heimsieg aus. Durch schnelle Angriffe und viel Druck auf das Tor konnte man die Gäste meist 1-3 Tore auf Distanz halten. In einigen Phasen versäumte man es jedoch, den Vorsprung noch weiter auszubauen, Lingenfeld kam also wieder heran und hatte zur Pause beim 13:12 das Spiel fast wieder ausgeglichen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit brachten zwei Tore der Gäste die 13:14-Führung, doch die SG fand wieder zu ihrem Spiel zurück und konnte wieder vorlegen. In der 50. Minute stand es 21:20, doch dann vergab man einige gute Chancen. Die Gäste nutzten ihre Tormöglichkeiten dagegen besser und zogen durch 5 Tore auf 21:25 davon. Nun wurde es 5 Minuten vor Ende sehr schwer, die drohende Niederlage nochmals abzuwenden. Zwar verbesserte die SG nochmals ihre Torerfolgsquote, doch letztlich gewann Lingenfeld verdient mit 23:28. Es spielten: C. Heim, A. Krieger (im Tor), B. Acker (9/3), R. Dienes (3), K. Meyer, R. Klein, M. Kaiser

(je 2), L. Geenen (2/2), K. Schilling, K. Ochs, E.-M. Klein (je 1), A. Martin, F. Ochs.

Männer 2 - TSG Neustadt 42:25 (24:10)

Damen 2 -FSG Thaleischweiler/Rodalben 17:20 (8:13)
Das Team der Damen 2 ging mit 2:1 in Führung, nach dem 5:6 schafften die Gäste mit einer Viererserie dann die erste deutliche Führung. Zur Pause stand es 8:13. Nach dem Wechsel kämpfte sich Wernersberg/Annweiler wieder heran. Beim Stand vom 14:16 vergaben sie durch Siebenmeter sogar die Chance zum Anschlusstreffer. Danach hatte Thaleischweiler/Rodalben wieder mehr vom Spiel, beim 15:19 war die Vorentscheidung gefallen. Am Ende verlor das SG-Team mit 17:20. Es spielten: J. Senft (im Tor), V. Bentz (5/5), V. Huber (3/1), S. Huber (3/2), J. Roy (2), S. Schrantz, N. Scholl, M. Galow, S. Schneider (je 1), S. Burgard, N. Steiner, S. Kobel, B. Thomas

mB-Jugend - SV 64 Zweibrücken Gast nicht angetreten
Der B Jugend wurde am letzten Spieltag leider die Möglichkeit genommen, sich vor heimischem Publikum noch einmal zu präsentieren und sich von seinen Fans zu verabschieden, da die Gäste aus Zweibrücken sehr kurzfristig verletzungsbedingt absagten. Trotzdem blicken wir auf eine äußerst erfolgreiche Runde zurück, in der wir mit einem 5.Platz in der höchsten Spielklasse dieser Altersstufe die Erwartungen sicherlich übertroffen haben. Unsere Jungs spielten eine hervorragende Rolle in der RPS Oberliga und konnten sogar gegen die ersten 3 absolut auf Augenhöhe mitspielen, bei den knappen Niederlagen gegen Saarlouis und Friesenheim lagen die Unterschiede eher in der größeren Breite des generischen Kaders, als in der Qualität der Mannschaften. Alle Spieler konnten sich im Laufe der Saison weiterentwickeln und wir haben uns dazu entschlossen auch für die A-Jugend die Oberliga Qualifikation zu spielen. Dies wird zwar eine sehr schwere Aufgabe für uns sein, da die A Jugend hauptsächlich aus dem jüngeren Kader und drei B Jugend Spielern bestehen wird. Nach dieser tollen Runde ist dies aus unserer Sicht aber die logische Konsequenz, um jedem Spieler auch weiterhin die Möglichkeit zu bieten, auf höchstem Niveau spielen zu können. Wir bedanken uns bei allen Fans und Helfern, die uns beim „Abenteuer“ Oberliga unterstützt haben und hoffen dass wir auch im nächsten Jahr den erfolgreichen Weg fortsetzen können.

wB-Jugend - SC Bobenheim-Roxheim 23:12 (12:5)
Mit einem verdienten Sieg im letzten Saisonspiel darf die weibliche B-Jugend endlich ganz offiziell ihre Meisterschaft in der Verbandsliga feiern – und das Ganze mit 20:0 Punkten. Herzlichen Glückwunsch an die Mädels. Gleich zu Beginn zeigte man dem Gegner aus Bobenheim/Roxheim, dass es heute schwer sein wird, in Annweiler Punkte mit nach Hause zu nehmen. Mit einer guten geschlossenen Mannschaftsleistung war ein Sieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Es spielten: Jenny Brandenburger (im Tor), Lisa Hamsch (5), Laura Hamsch (4), Kim Münster(1), Melissa Bernhart(1), Nora Burgard(3), Hannah Karczewski(6), Hannah Baas(2), Lena Hafner(1), Sophie Hanß
„Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den Eltern und Fans bedanken für die tolle Unterstützung während der gesamten Runde und für die schönen Gesten und Überraschungen beim letzten Spiel. Wir haben uns mit den Mädels zusammen riesig gefreut! Es

ist nicht selbstverständlich, dass die Trainer eine solche Unterstützung durch die Eltern erfahren dürfen. Aus diesem Grund sagen wir: DANKESCHÖN! und freuen uns auf eine tolle Meisterschaftsfeier und Rundenabschluss mit allen Eltern und Spielerinnen.

Rabea & Isabel



Einlauf wEJugend mit Rhein-Neckar-Löwen

HR Göllheim/Eisenberg – wE-Jugend 14:10 (10:7)
Es spielten: Mara Burgard (4), Lynn Brandenburger (3), Jasmin Reisser, Mia Götz, Julia Epp, Amelie Schmidt, Marie Schilling (2), Jule Münster, Viviane Schranz (1), Paula Quandt

Es folgen die Abschlusstabellen der Aktiven- und Jugendmannschaften der SG Wernersberg-Annweiler:

Pfalzliga Frauen

1	TV 03 Wörth	44:0
2	TV Schifferstadt	38:6
3	HSV Lingenfeld	29:15
4	TV Edigheim	28:16
5	SG Ottersheim/Bellheim/Zeiskam 2	25:19
6	HR Göllheim/Eisenberg	20:24
7	SC Bobenheim-Roxheim	19:25
8	SG Walsheim/Essingen/Rhodt	17:27
9	SG Wernersberg/Annweiler	17:27
10	TSG Mutterstadt	12:32
11	TG Waldsee	10:34
12	TuS KL-Dansenberg	5:39

AKFrauen 2

1	TV Dahn	32:8
2	TSG Mutterstadt	32:8
3	TSV Kandel	29:11
4	TV Lamsheim	24:16
5	FSG Thaleischweiler/Rodalben	23:17
6	SG Asselheim/Kindenheim	19:21
7	HSV Lingenfeld	17:23
8	FJSG Kusel/Ramstein	15:25
9	TSV Speyer	15:25
10	SG Wernersberg/Annweiler	9:31
11	HR Göllheim/Eisenberg	5:35

JPLwA-RR

1	TG Waldsee	18:2
2	SG Ottersheim/Bellheim/Zeiskam	12:8
3	TSV Kandel	11:9
4	TV Hochdorf	10:10
5	SG Wernersberg/Annweiler	5:15
6	1. FC Kaiserslautern	4:16

JVLwB-RR

1	SG Wernersberg/Annweiler	20:0
2	SC Bobenheim-Roxheim	13:7
3	TV Thaleischweiler	13:7
4	wBC Dudenhofen/Speyer	18:12
5	HSC Frankenthal	16:14
6	TG Oggersheim	0:20

JBZwC2-RR

1	SG Walsheim/Essingen/Rhodt	19:1
2	wBC Dudenhofen/Speyer	15:5
3	wCDE Lingenfeld/Schwegenheim 2	10:10
4	SV Bornheim	8:12
5	HSG Pirmasens/Waldfischbach	5:15
6	SG Wernersberg/Annweiler	3:17

JBZwD3-RR

1	TSV Kandel	22:2
2	SG Walsheim/Essingen/Rhodt	18:6
3	HSG Nussdorf/Landau/Godramstein	12:12
4	SG Albersweiler/Ranschbach	6:18
5	SG Wernersberg/Annweiler	2:22

JBZwE-RR

1	HR Göllheim/Eisenberg	17:1
2	SG Wernersberg/Annweiler	12:6
3	TV Schifferstadt	4:14
4	SG Walsheim/Essingen/Rhodt	3:15

Pfalzliga Männer

1	TV 03 Wörth	37:7
2	TV Ruchheim	33:11
3	TSV Iggelheim	27:17
4	SG Albersweiler/Ranschbach	26:18
5	TS Rodalben	24:20
6	TSG Friesenheim 2	23:21
7	SG Assenheim/Dannstadt	20:24
8	TSV Kuhardt	19:25
9	TV Kirrweiler	18:26
10	SG Wernersberg/Annweiler	16:28
11	MSG Oggersheim/Lu	13:31
12	TuS KL-Dansenberg 2	8:36

BKMänner 2

1	TuS Heiligenstein 2	28:4
2	HSG Nussdorf/LD/Godramstein	26:6
3	TV Thaleischweiler 2	22:10
4	SG Wernersberg/Annweiler 2	22:10
5	TV Dahn 2	14:18
6	TSV Kandel 3	13:19
7	TSG Neustadt	12:20
8	HSG PS/Waldfischbach 2	5:27
9	TV Offenbach 4	2:30

Oberliga RPS mB

1	TSG Friesenheim	33:3
2	HG Saarlouis	33:3
3	SV 64 Zweibrücken	24:12
4	HSG Rhein-Nahe Bingen	22:14
5	SG Wernersberg/Annweiler	21:15
6	JH Mülheim/Urmitz	19:17
7	SSV Meisenheim	12:24
8	VTV Mundenheim	8:28
9	TS Bendorf	6:30
10	HSG Irmenach/Kleinich/Horbruch	2:34

JBZmC-2

1	TV Offenbach	23:5
2	HSV Lingenfeld	23:5
3	mCD PS/Waldfischb./Thaleischw.	22:6
4	SG Wernersberg/Annweiler	20:8
5	mABC Dudenhofen/Schwegenheim 2	8:20
6	TSV Kandel	8:20
7	TV Dahn	6:22
8	TV Offenbach Res	2:26

Turnen



Internationales Deutsches Turnfest vom 18. bis 24.05.2013 Metropolregion Rhein-Neckar

Insgesamt 26 TSV'ler zwischen fünf und 78 Jahren vertraten den TSV beim Turnfest. Für alle im Nachhinein ein tolles Erlebnis mit bleibenden Eindrücken. Die Turnfestfamilie feierte ausgelassen und fröhlich, trotz des miserablen Wetters. Hier eine Zusammenfassung der Festwoche aus Sicht der „Einquartierten“:



Übernachtungsquartier der weiblichen Turnfestteilnehmer

Samstag: 3 Kinder, 13 Jugendliche und 6 Erwachsene trafen sich kurz vor 11 am Bahnhof Annweiler zur Fahrt nach Schifferstadt. Das Gepäck wurde auf drei Autos verteilt und die Meute nahm den Zug. Nach dem häuslichen Einrichten der beiden uns zugewiesenen Schulsäle im Gymnasium machten wir uns gleich auf den

Weg nach Ludwigshafen, einem der Turnfest Zentren. Auf dem Berliner Platz war allerdings (noch) nichts los, also weiter nach Mannheim. Rund um den Wasserturm und in der Augustaanlage war die Turnfestmeile eingerichtet: Hier gab es eine Showbühne, Mitmachangebote, Infostände und natürlich Essen und Trinken. Nachdem wir uns durch gute Beziehungen (Danke Anika!) einen Logenplatz im Innenraum vor der Showbühne gesichert hatten, konnten wir den Festzug und die anschließende Eröffnungsfeier mit Feuerwerk und der spektakulären Videoshow am Wasserturm hautnah erleben. Abschluss war die Verhüllung des Wasserturmes mit dem Turnfestlogo. Zurück ging's wieder mit der S-Bahn und nur wenige Minuten zu Fuß zur Schule. Dass es schon spät geworden war, hielt weder die jüngeren noch die älteren Bewohner der Schulunterkunft davon ab, noch etwas zu feiern und erste Kontakte zu „fremden“ Sportlern zu knüpfen.



Gruppenbild der Übernachtungsteilnehmer



Bei der Stadtrallye

Sonntag: Nach dem Frühstück in der Aula der Schule ging es schon recht früh wieder los. Wir besuchten die deutschen Meisterschaften im Mehrkampf Gerätturnen in der Maimarkthalle. Stars wie Hambüchen, der den Titel gewann, Nguyen und Fahrig zeigten hochklassige Übungen. Die Sicht auf die 6 Olympischen Geräte (und für manche sogar auf den Umkleebereich der Turner, gell Carolin) und die Stimmung in der Halle waren super. Danach konnte man sich ausgiebig auf dem Turnfestplatz umsehen. In mehr als 25 Zelten gab es Ausstellungen, Verkaufsstände, Vorführungen und Mitmachangebote aus allen Bereichen des Turnens. Leider war es kalt und sehr regnerisch, und nach der Rückfahrt nach Schifferstadt hatten viele gar nicht so richtig Lust, Abends nochmal weg zu gehen. Da wir aber Karten für die TuJu (Turner Jugend) Fete in der alten Posthalle in Mannheim hatten, rafften wir uns auf und kamen etwas nach 9 Abends dort an. Nach Betreten der Halle änderte sich die Laune schlagartig. Eine Wahnsinns Ton- und Lichtanlage und ein noch besserer DJ von RPR1 hatten schon hunderte Jugendliche aus Nah und Fern auf die Tanzfläche gelockt. Unsere Jungs und Mädels waren sofort dabei und die Stimmung in der Halle war wirklich unbeschreiblich. Auf der Rückfahrt wurden alle übrigen S-Bahn Fahrgäste mit „Oh Helene“, Laurentia, Hannes und weiteren Darbietungen der Mädels unterhalten und alle hatten sichtlich Spaß dabei.

Montag: Morgens hatten wir die Gelegenheit, den Tag mal etwas ruhiger angehen zu lassen. Gegen Mittag ging es dann wieder zum Berliner Platz. Von dort starteten zwei Gruppen zu einer Stadtrallye durch Ludwigshafen, die Jungs entschieden sich, eine Showvorführung in der Eberthalle zu besuchen und dort eine freundliche Schifferstädterin anzufeuern. Nach einer weiteren Stärkung auf der Turnfestmeile ging es wieder ins Maimarktgelände und anschließend in die SAP Arena. Dort stand die Turnfestgala auf dem Programm. Eine tolle und abwechslungsreiche Show mit internationalen Stars die thematisch zeigte, dass in den Gemeinschaftsquartieren nachts keineswegs nur geschlafen wird. Genau das wurde uns auch nach einer stimmungsvollen S-Bahn Fahrt und der Rückkehr in unsere Schule bestätigt, wo gerade eine wachsende Fangemeinde ein Treppenhauskonzert veranstaltete.

Dienstag: Schule und Arbeit zwangen 6 von uns schon früh morgens die Koffer zu packen und den Heimweg anzutreten. Von den anderen hatten 4 ihren Wettkampftag. Beim Wahlwettkampf kann man sich vier beliebige Disziplinen aus den Bereichen Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolin oder Gymnastik aussuchen. Die Wettkämpfe fanden direkt vor der Haustür in den Sportanlagen in Schifferstadt, im Südweststadion Ludwigshafen und in Mutterstadt statt. Die nicht-Wettkämpfer machten zum Zeitvertreib einen Orientierungslauf in Mannheim. Da das ständige Nasswerden von oben schon langsam zur Gewohnheit wurde, liesen Sie sich vom Rhein dann mal so richtig durchweichen. Abends traten dann weitere 10 Personen die Heimreise an.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag: Mittwochs räumten die letzten TSV'ler unsere Schulsäle. Weitere 12 Wettkämpfer traten in diesen Tagen zum Wahlwettkampf an. Die Organisation war gut, das Wetter leider überwiegend besch... Trotzdem fuhren alle weitgehend zufrieden und mit einer Wettkampferfahrung mehr nach Hause.

Auch das große Angebot an Schulungen im Rahmen der Turnfest Akademie wurde von 5 TSV Übungsleiterinnen ausgiebig genutzt. Eine Gruppe von 11 Personen besuchte die Oldie-Night in Neustadt und durfte auch hier sehr viel Spaß und gute Laune erleben. Einzelne Personen besuchten noch die Japanese Gymnastics and Culture Night und die Stadiongala, mit der eine tolle Woche in der Metropolregion ihren Abschluss fand. Ich möchte mich abschließend bei allen Teilnehmern, aber

vor allem bei den Übungsleitern bedanken, die die Betreuung der Jugendlichen während der Zeit beim Turnfest und bei den Wettkämpfen übernommen haben.



Bei der Oldie-Night

Dabei waren (Ü=Übernachtung, A=Akademie, Platzierung WWK):

Malte Braun (Ü), Nora Burgard (Ü,172.), Ronja Burkard (A), Sabine Burkard (Ü,10.) mit Leonie (Ü) und Milena (Ü), Ingrid Burkard (A), Anna-Lena Gläßgen (Ü,207.), Marc-Phillip Gräfe (Ü), Anette Götz (A), Marvin Götz (Ü,184.), Fred Götz (Ü,21.), Lorena Götz (Ü,625.), Josef Götz (7.), Amelie Götz (Ü), Christine Hanß (Ü,A), Sophie Hanß (Ü,196.), Luisa Hanß (Ü,A,141.), Max Klein (Ü), Josua Klein (Ü), Anna Münster (Ü,553.), Carolin Schuhmacher (Ü,8.), Paul Schuhmacher (4.), Marcus Schuhmacher (Ü,22.) mit Ben Mylo (Ü), Noelle Öhl (Ü,517.), Fabienne Öhl (Ü,252.)



Zeltlager

Lagerfeuer-Holz

Eines Samstags im April begaben sich 9(10) Holzfäller Richtung Mittelberg, um dort noch trockenes Holz für unser diesjähriges Zeltlagerfeuer zu machen.

Danke an alle Helfer und ein besonderer Dank an den „Holzspender“ Robert Wingerter.



50-jähriges Zeltlager-Jubiläum

Um unser fünfzigjähriges Zeltlagerjubiläum im nächsten Jahr zu gestalten, benötigen wir noch kreative Helfer und Köpfe. Alle aktuellen und ehemaligen TeilnehmerInnen und BetreuerInnen, sowie jeder, der Lust und Ideen zum Helfen hat, kann sich bei Markus Braun oder Fred Götz melden.

Aus dem Vereinsleben

Kleines Dankeschreiben der weiblichen E-Jugend für ein besonderes Ereignis:

Lieber TSV,

unsere Abschlussfahrt der wE-Jugend war super. Wir sind zu den Rhein-Neckar-Löwen gefahren (Viertelfinale EHF-Pokal, GBG-Halle Mannheim).

Aber die wirkliche Überraschung erfuhren wir erst bei der Ankunft in Mannheim: Wir durften mit der Mannschaft einlaufen, was uns riesig freute. Die Spieler waren total nett. Wir haben total gelacht, als sich ein Spieler am Körper abgeklatscht hat. Unserer Meinung nach, haben sie nur dank unserer guten und lautstarken Unterstützung gewonnen :D. Wir werden diesen Tag nie vergessen. Wir möchten uns bei den Sponsoren für dieses tolle Erlebnis bedanken. (Dank an Sabine Schranz und Heiko Brandenburger fürs organisieren)

Sabine Burkard, Katja Götz und Heiko Brandenburger, lieben Dank für die tolle Zeit bei Euch.

Es grüßt die weibliche E-Jugend



ein tolles Erlebnis für die Mannschaft

Da sag ich doch auch gleich mal Danke an die Mädels für den Artikel. Ihr seht also, man kann ganz schön was erleben bei uns.

Falls irgendeine andere Mannschaft oder Gruppe auch ein tolles Ereignis hatte, ich freue mich immer über kleine Artikel von Euch, die unseren Mitgliedern zeigen, was ihr während der Saison so alles erlebt...

Jahreshauptversammlung am 26.April 2013

Sag leise Servus!

In unser diesjähriges JHV hat sich ein Mann aus der Vorstandschaft verabschiedet, der in der Vergangenheit immer für unseren Verein da war und fast seine gesamte Freizeit in den Dienst des TSV gestellt hat. Der immer dann geholfen hat, wenn er gebraucht wurde. Der unsere Chronik führt. Der lange Zeit unsere Turner als Oberturnwart führte und fast jede Baumaßnahmen an den Gebäuden betreut und geplant hat.

Viele werden bereits wissen, wer gemeint ist, nämlich unser Josef Götz

Aus Altersgründen möchte er nun nach über 30 Jahren nicht mehr in der Vorstandschaft die Geschicke des TSV lenken. Mit schwerem Herzen müssen wir dies

akzeptieren. Wir sind uns aber sicher, dass Sepp für uns noch immer gute Ratschläge haben wird, wenn wir ihn brauchen.

Uns bleibt daher derzeit nur eins, nämlich Danke zu sagen, für dieses tolle und lange Engagement. Ich bin mir sicher, dass es im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier sicherlich noch eine Möglichkeit der Würdigung geben wird.

Michael Götz, Vorsitzender

Hier noch ein kurzer Überblick, was sonst noch so geschah in der Jahreshauptversammlung.



Freitag abend, kurz nach halb acht, ungefähr 62 tapfere TSV-Mitglieder, darunter auch einige, die noch nicht wahlberechtigt waren, fanden sich zusammen, um über Vergangenes und Zukünftiges zu berichten, diskutieren und einfach nur zuzuhören. Nach der Begrüßung durch unseren alten und in der Folge auch wiedergewählten ersten Vorsitzenden Michael Götz, gedachten wir den Verstorbenen unseres Vereines und hörten dann die Berichte der Schriftführerin, Kassenwartin und der Abteilungen. Hierbei wurde uns ein Überblick über das vergangene Vereinsjahr mit all seinen Veranstaltungen, Aktivitäten und Neuerungen verschafft. Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen die Neuwahlen an. Da die Auszählung der Stimmen dann doch etwas Zeit in Anspruch nahm, konnte man sich bei „Flääschnepp mit Meerreddich“ und Bockwürsten oder Belegten in gemütlicher Runde zum Gehörten austauschen.

Zur „alten“ Vorstandschaft gesellten sich nach den Wahlen zwei neue Gesichter, da erstens, wie schon erwähnt, Josef Götz für die Wahl nicht mehr zur Verfügung stand und Norbert Kuntz mangels Stimmen leider nicht mehr dabei sein wird. Ihnen beiden möchten wir für die vergangene Zeit innerhalb der Vorstandschaft und den damit verbundenen Arbeiten nochmals ein recht herzliches DANKESCHÖN aussprechen.

Hier die 17 gewählten Personen mit ihrer Funktion in der aktuellen Vorstandschaft:

1.Vorsitzender	Michael Götz
2.Vorsitzender	Heiko Brandenburger
Schriftführerin	Anette Götz
Kassenwartin	Petra Stadel
Pressewartin	Sabine Burkard
Abteilungsleiter Turnen	Fred Götz
Abteilungsleiter Handball (kommissarisch)	Elmar Klein
Abteilungsleiter Wandern	Marcus Schuhmacher



Beisitzer

Ute Wiedemann
Ingrid Burkard
Hans Müller
Peter Klein
Martin Götz
Uwe Neuer
Florian Schramm
Katharina Ochs (neu)
Thomas Scheyhing (neu)

Glückwünsche



Wie in jedem Vereinsblatt dürfen wir auch dieses Mal wieder einigen unserer Mitglieder nachträglich zu besonderen Ereignissen gratulieren. Wo wollen wir denn anfangen? Machen wir doch diesmal ein bißchen durcheinander...

Am 04.April durfte Gisela Glaser ihren 65.Geburtstag feiern, einen Tag später, am 05.April wurde Lotte Klein bereits 86 Jahre jung, Ursula Welsch feierte am gleichen Tag ihren Fünfzigsten. Am 13.April wurde Erwin Seibel 60 Jahre, am 19.April Markus Gläßgen 50 Jahre jung. Und noch einen Sechzigsten hatten wir: am 25.April war dies Marita Leonhardt. Weiter gings am 8.Mai mit dem 80.Geburtstag von Hans Schilling, am 21.Mai folgte der 65. von Walter Stoffel und zuguterletzt hatten wir nochmals einen Fünfzigsten: am 28.Mai feierte Ursula Roy besagtes Ereignis.

Ich hoffe mal, ich hab in diesem Kuddelmuddel jetzt keinen vergessen und wünsche nochmals allen Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich alles Gute und dass ihr noch ganz viele schöne Jahre erleben dürft.



Und da hab ich doch noch was... Seit der letzten Ausgabe können wir wieder eine neue Erdenbürgerin unter uns begrüßen: am 07.April 2013 erblickte Lentje Rolle, Tochter von Nicole und Michael das Licht der Welt. Auch hierzu von unserer Seite nachträglich die herzlichsten Glückwünsche.

Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 24. August 2013
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,

Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

08. Juni	SG-Fest
16. Juni	Familien sportfest
23. Juni	Kindertreffen Bellheim
06.-15. Juli	Zeltlager Buben Imsbach
15.-25. Juli	Zeltlager Mädels Imsbach
11. August	Sommerwanderung
07. September	Nachtwanderung
22. September	heimatkundliche Wanderung



Blick über Dahn

...einfach mal so...

Liebe Vereinsmitglieder,
Erneut habt ihr mich zum Vorsitzenden unseres TSV gewählt und mir damit das Vertrauen ausgesprochen. Hierfür möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich werde weiterhin versuchen unseren TSV gut in die Zukunft zu führen.

Dies wird sicherlich nicht immer leicht werden und auch Entscheidungen fordern, die vielleicht nicht alle sofort verstehen. Ich bin mir aber sicher, dass wir gemeinsam jedes Problem meistern werden.

Denn gerade unsere Gemeinschaft, unser Zusammenhalt ist unsere Stärke. Und dies macht mich stolz. Immer dann wenn man euch braucht seid ihr da. Denn ohne euch können wir in der Vorstandschaft nichts bewegen. Daher rufe ich euch alle auf, macht weiter mit, setzt euch für den TSV 1911 Wernersberg ein. Dann werden wir noch viele schöne Stunden erleben und feiern können. Es grüßt euch Michael Götz



Gruppenbild am Erfweilerer Köhlerplatz

Bilder der Osterwanderung, die ich vorhin noch nicht unterbringen konnte:



Snack in flüssiger und fester Form



Der Römerfels mit seinen Leitern

Nachrufe

Leider haben wir seit der letzten Ausgabe mehrere Todesfälle unter unseren Mitgliedern zu beklagen

Willi Trapp, verstarb am 20.März. Unser herzliches Beileid gilt seiner Familie.

Reinhold Burkard, Ehrenmitglied unseres Vereines, verstarb am 03.April. Auch hier möchten wir seiner Familie unser Beileid bekunden.

Helmut Hagenmüller, Mitglied seit dem Jahre 1946, Vorstandsmitglied von '55 bis '75, elf Jahre Gerätewart, neun Jahre Abteilungsleiter Leichtathletik, 1971-1973 Zweiter Vorsitzender des Vereins, verstarb am 13.April.

Helmut, bekannt als „Vertl“, war Turner, Handballer, Prüfer für Sportabzeichen, doch seine Liebessportart war die Leichtathletik. Dieser Sport wurde beim TSV vor und noch nach dem 2.Weltkrieg als Allgemeinsport betrieben. Im Jahr 1963 wurde in der Jahreshauptversammlung des TSV die Gründung einer Leichtathletikabteilung beschlossen und Helmut zum Abteilungsleiter gewählt. Die Übungsleiterlizenz beim DLV hat er 1956 und beim DSB 1964 erworben. Vertl hat es wie kein anderer verstanden, die Jugend beim TSV zu motivieren. Unter seiner Leitung wurden Sportfeste im Verein veranstaltet, Sportveranstaltungen in der näheren und auch weiteren Umgebung besucht und zum Teil wurden hervorragende Leistungen erzielt. Aber auch die Geselligkeit kam nie zu kurz, so werden sich sicher noch viele ältere Leichtathleten an so manche Erlebnisse bei seinen „Kaffeefahrten“ erinnern. Auch als Kampfrichter beim LVP war er seit 1956 bei zahlreichen Sportfesten im Einsatz. Seine Verdienste um den Sport wurden entsprechend gewürdigt:

Leichtathletik: 1956 Ehrennadel in Silber vom LVP
1957 Ehrenbrief vom LVP

1961 Ehrennadel in Silber vom DLV

Handball: 1969 Ehrennadel vom PHV

TSV Wernersberg: 1971 Ehrennadel in Silber

1986 Ehrennadel in Gold

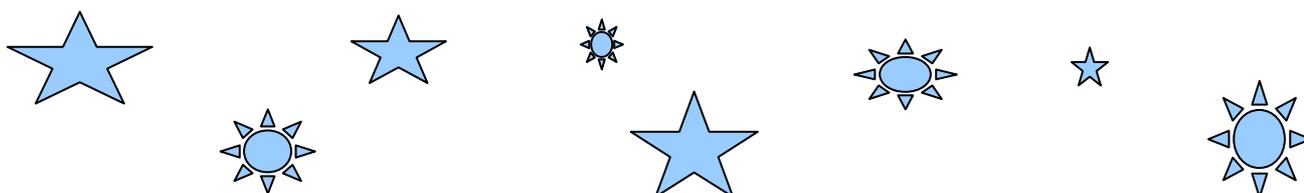
1996 Ehrenmitglied

Auch hier möchten wir der Familie unser Beileid bekunden.

Der TSV Wernersberg wird seinen langjährigen Mitgliedern Willi Trapp, Reinhold Burkard und Helmut Hagenmüller ein ehrendes Gedenken bewahren.

ZELTLAGER 2013 in IMSBACH

Juchhe, na, freut ihr Euch schon auf die Sommerferien und darauf, dass endlich der Sommer bei uns Einzug hält? Dann seid ihr hier genau richtig, denn die Planungen für die Zeltlager der Jungs und Mädchen sind schon in vollem Gange und die Betreuer freuen sich schon riesig auf Euch Jugendliche, damit gemeinsam wieder jeweils zehn Tage voller Spaß und Miteinander erlebt werden können. Habt ihr Eure Anmeldung schon abgegeben? Falls nicht, laßt Euch nicht mehr all zu lange Zeit, sonst ist die Anmeldefrist überschritten. Übrigens, wer noch keine Anmeldung erhalten hat, kann diese als download auf unserer homepage www.tsv-wernersberg.de oder aber auch persönlich bei unseren Anmeldestellen Fred Götz, Markus Braun oder Heiko Brandenburger bekommen.



Anmeldeschluss für das Zeltlager 2013 in Imsbach ist der 16.Juni – nicht vergessen!!!